

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Markdorf

Auf dem Weg zur Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis 2030

und zur Klimaneutralität der Gesamtstadt bis 2035

Es liegt in unser aller Hand, heute die Weichen dafür zu stellen, dass wir in einer Welt leben, in der wirtschaftlicher Wohlstand, sozialer Zusammenhalt und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen miteinander einhergehen – und in der wir sowohl international als auch intergenerational Verantwortung füreinander übernehmen und die negativen Folgen unseres Handelns nicht auf Dritte übertragen.

Bereits 1987 definierte die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen im Brundtland-Bericht: „Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“ Um dies sicherzustellen, ist durch die immer schwerwiegenden Folgen des Klimawandels und das Voranschreiten des Artensterbens heute ein entschiedenes Umdenken und ein rasches und umfassendes Handeln erforderlich.

Nachhaltigkeit in allen Bereichen ist ein politisches Leitprinzip der Stadt Markdorf. Wir verstehen hierunter eine Entwicklung, die ökologisch verträglich, sozial gerecht und wirtschaftlich leistungsfähig ist. Eine gesamtstädtische nachhaltige Entwicklung – und damit einhergehend die Erreichung der Klimaneutralität – bedarf dem aktiven Engagement aller lokalen Akteure, einschließlich der Stadtverwaltung, des Gemeinderats, der Unternehmen und der Markdorfer Bürger*innen.

Die Stadt Markdorf hat sich zum Ziel gesetzt, die Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis 2030 und das die Klimaneutralität der Gesamtstadt bis 2035 zu erreichen. Die Stadt Markdorf stellt in Ihrem eigenen Einflussbereich eine nachhaltige Entwicklung sicher und fordert im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aller Art. Der Ausbau einer regelmäßigen und offenen Kommunikation mit allen lokalen Akteuren soll dazu beitragen, eine nachhaltige Entwicklung als gemeinschaftliches Ziel zu etablieren. Die Stadt Markdorf nimmt eine Vorbildrolle für Unternehmen und Bürger*innen ein und unterstützt diese in deren Bemühungen.

Kernpunkte zur Umsetzung des Energie- und Klimapolitischen Leitbilds der Stadt Markdorf

- Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben hohe Priorität
Die Klimaneutralität der Stadtverwaltung soll bis 2030 erreicht werden, die Klimaneutralität der Gesamtstadt bis 2035. Alle Entscheidungen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats sind unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der Entscheidungen zu treffen. Neben Klimaschutzbelangen, werden auch Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel und Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz vorangetrieben.
- Endenergieverbrauch und Treibhausgas-Emissionen werden kontinuierlich gesenkt
Zentrale Ziele der städtischen Energiepolitik sind das Energiesparen, die Steigerung der Energieeffizienz und die Umstellung der Energieversorgung auf regenerative Energieträger. Eine Quantifizierung dieser Ziele wird erarbeitet, kontinuierlich fortgeschrieben und öffentlich kommuniziert.
- Stadtentwicklung
Die Stadt Markdorf strebt eine nachhaltige Stadtentwicklung an, in der ein fairer und zukunftsfähiger Konsens zwischen sämtlichen Aspekten des öffentlichen Lebens erreicht wird (sozialverträglich, wirtschaftlich, ökologisch und kulturell). Hierbei ist beispielsweise die überlegte Inanspruchnahme von Flächen, sowie der Schutz und Erhalt leistungsfähiger Böden und gefährdeter Lebensräume zu beachten. Die Entwicklung von klimaneutralen Baugebieten ist ebenso anzustreben wie eine komprimierte und energieeffiziente Bauweise.
- Nachhaltige Mobilitätswende
Nachhaltige Mobilitätsangebote werden vorangetrieben und Alternativen zum motorisierten Individualverkehr werden ausgebaut und unterstützt.
- Organisation und Kommunikation
Die Ziele und Inhalte des Klimaleitbildes, insbesondere das Ziel der Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis 2030 und der Gesamtstadt bis 2035, wirken sich auf viele Bereiche der Stadtverwaltung aus. Alle betroffenen Facharbeiter und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam am Ziel der Klimaneutralität. Bürger*innen, Unternehmen und weitere gesellschaftliche Akteure werden durch aktive Kommunikation ermutigt, sich der Zielsetzung der Klimaneutralität anzuschließen.
- Finanzierung
Notwendige finanzielle Mittel werden bevorzugt im Haushalt eingestellt und Fördergelder werden aktiv eingeworben. Zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wird ein jährliches Budget eingestellt, dass mittels Beschluss des Gemeinderats verabschiedet wird.

Das Leitbild unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf ergänzt.